

## Pressemitteilung

### DDV fordert schnelle Überarbeitung der Basisinformationsblätter

Frankfurt a.M., 4. Dezember 2018

Die Basisinformationsblätter, die nach der europäischen PRIIPs-Verordnung seit Januar dieses Jahres den Käufern von verpackten Anlageprodukten zur Verfügung gestellt werden, sind zentrale Elemente der Anlegerinformation und Anlegeraufklärung. Umso wichtiger ist es, dass diese Basisinformationsblätter klar und verständlich sind. Leider sind die regulatorischen Vorgaben teilweise unausgereift und nicht nachvollziehbar. Anlässlich der Beschlussfassung im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) des Europäischen Parlaments zur PRIIPs-Verordnung appelliert der Deutsche Derivate Verband (DDV) an den europäischen Gesetzgeber, die Vorgaben für die Basisinformationsblätter umfassend und zügig zu überarbeiten und gravierende Unstimmigkeiten und Unklarheiten zu beseitigen. Insbesondere die gesetzlichen Vorgaben zur Berechnung der Performance-Szenarien und Kosten führen teilweise zu abwegigen Ergebnissen. Dr. Henning Bergmann, Geschäftsführer des DDV: „Wir brauchen ein Basisinformationsblatt, das die Anleger aufklärt und nicht verwirrt. Ein wesentliches Ziel der PRIIPs-Verordnung, nämlich mit mehr Produkttransparenz den Anlegerschutz zu verbessern, wird so nicht erreicht.“

Der DDV begrüßt, dass auch das Europäische Parlament Defizite bei der PRIIPs-Regulierung sieht. Diese müssen nun schnell behoben werden. Die vorgesehene Verschiebung der Überprüfung („Review“) um ein Jahr darf auf keinen Fall dazu führen, dass die Überarbeitung auf die lange Bank geschoben wird. Leider führen die Vorschläge im Konsultationspapier der europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) allenfalls zu punktuellen Verbesserungen. Der große Wurf sind sie bisher nicht. Dr. Henning Bergmann: „Der europäische Gesetzgeber, allen voran die EU-Kommission, muss der PRIIPs-Überarbeitung eine hohe Priorität einräumen. Alle Beteiligten müssen mit vollem Einsatz daran mitwirken. Der DDV steht hierfür bereit.“

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, [heftrich@derivateverband.de](mailto:heftrich@derivateverband.de)

Unter [www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de) finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.